

**Gemeinsame Erklärung des Bundesministers des Auswärtigen der
Bundesrepublik Deutschland Heiko Maas und des Ministers für Auswärtige
Angelegenheiten der Russischen Föderation Sergej W. Lawrow über die
Durchführung eines deutsch-russischen Jahres der Hochschulkooperation und
Wissenschaft 2018 - 2020**

Nach einem erfolgreichen deutsch-russischen Jahr der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/ 2018 sollen Austausch, Verständigung und gegenseitiges Vertrauen durch Intensivierung der Zusammenarbeit in Hochschulkooperation und Wissenschaft vertieft werden. Eine besondere Rolle kommt dabei den zahlreichen bestehenden Formen der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Wissenschaft zu, die die deutsch-russischen Beziehungen auf den für die Zukunftsfähigkeit unserer Länder so wichtigen Gebieten bereichern. Wir wollen die Intensität und die Vielfalt dieser Zusammenarbeit stärker in das öffentliche Bewusstsein rücken und ihre Dynamik nutzen, um für weitere Kooperationen zwischen Hochschulen und der Wissenschaft in Deutschland und in Russland zu werben und dadurch Vertrauen wachsen zu lassen. Wir teilen die Überzeugung, dass die Kooperation in Hochschulbildung, Wissenschaft und Forschung auf der Grundlage bestehender Vereinbarungen eine unverzichtbare, tragende Komponente der bilateralen Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland darstellt.

Das Jahr der Hochschulkooperation und Wissenschaft soll darüber hinaus dazu beitragen, eine positive Dynamik des Zusammenwirkens und der Kontakte zwischen den Zivilgesellschaften der Russischen Föderation und der Bundesrepublik Deutschland zu sichern. Wir hegen den gemeinsamen Wunsch, dass über die zunehmende Anzahl von Hochschulkooperationen und deren vernetzten Zusammenwirkens die Intensität der Zusammenarbeit zwischen deutschen und russischen Wissenschaftsakteuren, Umfang und Tiefe der direkten Kontakte zwischen Russen und Deutschen gesteigert und dadurch der Dialog und das Verständnis zwischen unseren Gesellschaften gestärkt werden. Gerade in politisch schwierigen Zeiten kommt es darauf an, sichtbare Zeichen der Zusammenarbeit zu setzen.

Deshalb haben wir, der Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland und der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation, beschlossen, das deutsch-russische Jahr der Hochschulkooperation und Wissenschaft 2018 - 2020, das die Tradition erfolgreicher Themenjahre in unseren Ländern weiterführt, unter unsere Schirmherrschaft zu stellen und laden Akteure aus Hochschulen und Wissenschaft ein, sich in diesen Dialog einzubringen.

Wir sehen dem neuen Themenjahr 2018 - 2020 mit großen Erwartungen entgegen. Die in diesem Rahmen entstehenden Kontakte und Netzwerke zwischen Menschen aus allen Bereichen wissenschaftlichen und bürgerschaftlichen Engagements bieten eine unschätzbare Zukunftschance für die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Russen.